

## SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

## Fast 33,5 Millionen Euro für Gemeinden

**CHAM.** „Der Landkreis Cham wird auch 2020 von den Schlüsselzuweisungen des Freistaates Bayern profitieren. In diesem Jahr fließen über 56,5 Millionen Euro in unsere Heimat“, teilt Landtagsabgeordneter und Mitglied des Haushaltsausschusses, Dr. Gerhard Hopp, aktuell mit. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten zusammen 33.483.592 Euro, der Landkreis 23.071.564 Euro. Damit steigen die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr von 54,5 Millionen Euro um rund 2 Mio. Euro weiter stark an. Gleichzeitig dankte der Parlamentarier Landrat Franz Löffler, der den kommunalen Finanzausgleich für die Bezirke mitverhandelt hatte.

Landesweit steigen die Schlüsselzuweisungen um 150 Millionen Euro auf erstmals über 4 Milliarden Euro. Die Mittel sind die wichtigste Einzelleistung aus dem kommunalen Finanzausgleich und sollen vor allem finanzschwächere Kommunen in Bayern stärken. Grundlage für die Berechnung sind die kommunalen Steuereinnahmen aus dem Jahr 2018. „Insgesamt werden die Gemeinden und Landkreise im Jahr 2020 10,29 Milliarden Euro erhalten“, sagt der Chamer Landtagsabgeordnete zum kommunalen Finanzausgleich.

### Neuer Rekordwert

Dr. Hopp: „Das ist ein neuer Rekordwert und sorgt dafür, dass unsere Kommunen auch weiterhin massiv in die Zukunft investieren können. Neben deutlich steigenden Schlüsselzuweisungen setzt Bayern erneut investive Schwerpunkte, insbesondere durch die Anhebung der Mittel für den kommunalen Hochbau auf 600 Millionen Euro. Es kommt den Menschen vor Ort zu Gute, dass unsere Kommunen in Bayern seit Jahren die höchste Investitionsquote in Deutschland haben.“

Zudem wird die eigene Einnahmehasis der bayerischen Kommunen im kommenden Jahr gestärkt. Ab dem 1. Januar 2020 fällt die erhöhte Gewerbesteuerumlage weg. „Allein dadurch stehen unseren Gemeinden und Landkreisen rund 800 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung. Das zeigt ganz eindrücklich: Der Freistaat bleibt der starke Partner unserer Kommunen in Bayern“, betont Dr. Hopp.

„Von den erneut gestiegenen Schlüsselzuweisungen werden alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern und unserer Heimat profitieren“, bekräftigt der Chamer Haushaltspolitiker. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Hand in Hand mit den Kommunen zu arbeiten. Es zeigt sich einmal mehr: Der Freistaat haushaltet solide, kümmert sich um seine Kommunen und ermöglicht damit wichtige Projekte in Bayern und im Landkreis Cham“, unterstreicht Dr. Hopp, der den Kommunen seinen Respekt für ihre gute Arbeit und das Engagement aussprach.

### 3,1 Millionen für Furth

Die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden des Landkreises Cham verteilen sich nach Angaben von Dr. Hopp wie folgt: Arnschwang 837.948 Euro, Arrach 1.341.832, Blaibach 758.780, Cham, Chamerau 499.996, Eschlkam 1.641.560, Falkenstein 915.884, Furth im Wald 3.177.876, Gleißenberg 511.992, Grafenwiesen 687.456, Hohenwarth 1.025.652, Bad Kötzing 1.102.408, Lam 1.108.608, Michelsneukirchen 806.428, Miltach 506.732, Neukirchen b. Hl. Blut 1.550.096, Pemfling 786.504, Pöding 367.264, Reichenbach 711.632, Rettenbach 837.700, Rimbach 961.380, Roding, Röt 658.004, Runding-Schönthal 739.280, Schorndorf 944.400, Stamsried 1.163.032, Tiefenbach 904.940, Traitsching 1.699.004, Treffelstein 429.932, Zell 731.476, Wafelbrunn 935.820, Wald, Walderbach 626.260, Waldmünchen 2.392.504, Weiding 569.204, Willmering 453.932, Zandt, Lohberg 1.098.076.